

STADTTEILSCHULE RICHARD-LINDE-WEG

Stadtteilschule Richard-Linde-Weg
Richard-Linde-Weg 49
21033 Hamburg



☎ 040 / 428 86 14 0
📄 040 / 428 86 14 22
www.richard-linde-weg.de

obligatorische iPads in der Oberstufe

Wir leben in einer Zeit, die vom **digitalen Fortschritt** geprägt ist. iPads, Handys und Computer sind aus unserem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Um auch in der Schule eine digitale Bildung gewährleisten zu können, die auf das spätere Berufsleben vorbereitet, verwendet die Stadtteilschule Richard-Linde-Weg in der gesamten **Oberstufe iPads**.

Hierbei ist es wichtig, die Unterlagen gut strukturiert zu verwalten, so dass bis zum Abitur auf alle Unterrichtsinhalte zurückgegriffen werden kann. Wie das am besten zu bewerkstelligen ist, wird in den ersten Wochen im neuen Schuljahr durch ein Selbstlern-Programm in den Seminarstunden eingeübt.

Gleichwohl sind wir der festen Überzeugung, dass die Verwendung von **handschriftlichen** Notizen nach wie vor die Normalität ist. Nur so können Verknüpfungen zum Gehirn gewährleistet werden, wie aktuelle Studien beweisen. Auch müssen **Klausuren** stets analog angefertigt werden. Aus diesen Gründen halten wir die Verwendung eines **ipadfähigen Stiftes** für unverzichtbar, wichtiger noch als eine Tastatur.

Jede:r Schüler:in soll also zum Eintritt in den Richard-Linde-Weg über ein iPad mit iPadfähigem Schreibstift verfügen.

Nichtsdestotrotz sehen wir natürlich die Gefahren des ständigen Umgangs mit digitalen Endgeräten im Unterricht. Die **Versuchung**, sich ablenken zu lassen, ist groß: Die nächste WhatsApp-Nachricht springt auf, die spannende Serie will schnell zu Ende geschaut werden.

Um diese Gefahren im Schach zu halten, ist eine **engmaschige Kontrolle** der Lehrkräfte unumgänglich. Wir verwenden hierfür das Tool „Classroom“. Damit kann die Lehrkraft auf ihrem Endgerät ständig die **Verwendung der Schüler-iPads** im Blick haben. Sie kann bestimmte Apps als ausschließlich zu verwendende festlegen oder andere ausschließen. Auch kann sie live mitverfolgen, was die Schüler:innen gerade auf ihren iPads machen und helfend einspringen, wenn dies nötig ist oder eine unerwünschte Verwendung der Geräte unterbinden.

Auf jedem bei uns verwendeten Gerät müssen also bestimmte Programme installiert sein.

Des Weiteren wird in verschiedenen Unterrichten unterschiedlich intensiv mit iPads gearbeitet. Wir haben auch Kolleg:innen, die derzeit erproben, wieder auf Zettel und Papier schreiben zu lassen und die Ergebnisse danach zur Ablage abfotografieren zu lassen, da sich bei ihnen der Eindruck verfestigt hat, dass iPads zu einer weniger intensiven Internalisierung der Lernstoffe führen.



Wie kommen Sie nun an das benötigte iPad? Hierfür gibt es verschiedene Wege:

Option 1:

Es ist bereits ein iPad in Ihrer Familie vorhanden, das ständig mit in den Unterricht genommen werden kann oder

Es ist kein iPad in Ihrer Familie vorhanden, das ständig mit in den Unterricht genommen werden kann, es soll aber eins angeschafft werden

Im letzten Jahr haben wir diesen neuen Weg ausprobiert und sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Viele Eltern haben uns von zinsgünstigen Abzahlmodalitäten bei großen Elektronikaufhäusern berichtet, die in Anspruch genommen werden können, ohne sofort das komplette Gerät bezahlen zu müssen.

Im „Bring your own device“-Modus (BYOD) kann Ihr Gerät bei unserem Netzwerkadministrator Herr Zahn zur Einrichtung abgegeben werden.

Beachten Sie hierbei folgende Voraussetzung für die Nutzung dieses Service:

- Das iPad muss mindestens aus der 8. Generation sein
- Möglicherweise muss das iPad auf den Werkszustand zurückgesetzt werden, um die notwendigen Apps zu installieren
- Für die Apps fallen Kosten im niedrigen zweistelligen Bereich an.
- Die Schule haftet nicht für eventuelle Schäden durch die Installation.
- Die Installation kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Ein wichtiger Hinweis: Das iPad ist außerdem nicht versichert.

Sollte dieser Weg der Weg Ihrer Wahl sein, fordern Sie von uns bitte das Formular an, das den Haftungsausschluss garantiert und Ihr Einverständnis für den Eingriff in das Gerät dokumentiert. Machen Sie einen Termin mit unserem Herrn Zahn (alexander.zahn@schule-rlw.de) ab und bringen iPad, Formular und Geld vorbei.

Nur unter diesen Voraussetzungen kann unser Netzwerkadministrator die gewünschten Anpassungen vornehmen.

Option 2

Es ist kein Gerät in Ihrer Familie vorhanden und es fällt Ihnen schwer, die Anschaffung finanziell zu bewältigen

Für diesen Fall halten wir eine Anzahl kostenloser Leihgeräte bereit. Diese können wir nur an Stammschüler:innen der STS Richard-Linde-Weg verleihen. Auch möchten wir zu bedenken geben, dass wir diese Leihgeräte primär an Familien ausgeben möchten, die sich kein iPad leisten können. Wir fordern von Ihnen keine Verdienstbescheinigung ab, möchten aber an Sie appellieren, dass Sie nur dann auf ein Leihgerät zurückgreifen, wenn es nicht anders geht. Nur dann können wir Leihgeräte in benötigter Anzahl vorhalten.

Achtung: Das Leihgerät ist nicht versichert. Sie müssten sich also auf jeden Fall um eine private Absicherung für einen eventuellen Schadenfall kümmern (z.B. im Rahmen Ihrer privaten Haftpflicht oder durch Abschluss einer externen iPad-Versicherung).

Bei Fragen kontaktieren Sie mich bitte gerne über folgende Kommunikationskanäle

Tel. 040-42886-1436

Email: claudia.zondervan@schule-rlw.de

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich


Claudia Zondervan
Abteilungsleitung Oberstufe

